

Pressemitteilung der Hochschulstadt Geisenheim

Runder Tisch wegen Problemen im Bereich der Schülerbeförderung

Auf Einladung und Initiative von Bürgermeister Christian Aßmann fand am 5. März 2019 ein „Runder Tisch“ bezüglich der Probleme im Bereich der Schülerbeförderung im Rathaus Geisenheim statt. Anlass hierfür waren u.a. die beiden Busunfälle im letzten Jahr sowie die von vielen Eltern und Schulvertretern an Bürgermeister Aßmann herangetragenen Probleme. „Mir war es sehr wichtig den direkten Austausch mit den Vertretern des RTV, des Rheingau-Taunus-Kreises und dem beauftragten Verkehrsunternehmen zu suchen. Auch wenn ich keine unmittelbare Handhabung auf den ÖPNV und die Schülerbeförderung habe, so nehme ich die Vorfälle und mir geschilderten Probleme sehr ernst. Gerade die Beförderung von Kindern und Jugendlichen muss reibungslos funktionieren.“ so Bürgermeister Aßmann. Neben dem zuständigen Kreisbeigeordneten Döring, dem Vertreter der RTV, Herrn Buitkamp, nahmen an dem Termin auch die Schulleiterinnen der beiden Geisenheimer Grundschulen, Frau Thieß-Ruß und Frau Anschau, teil. Beide Schulleiterinnen hatten Gelegenheit dazu, auf die aus ihrer Sicht bestehenden Probleme und Unstimmigkeiten im Rahmen der Schülerbeförderung einzugehen. Sowohl Herr Buitkamp als auch Herr Döring versprachen die vorgebrachten Anliegen in den bereits angestoßenen Optimierungsprozess mit einfließen zu lassen. Man werde versuchen gemeinsam die Schülerbeförderung im Rheingau weiter zu verbessern und sei dankbar für diese Hinweise. „Auch künftig bitten wir darum, uns konkrete Probleme und Vorfälle im Bereich des Busverkehrs direkt zu melden. Nur so können wir rechtzeitig reagieren und Maßnahmen einleiten.“ so Herr Buitkamp von der RTV. Auf der Homepage des RTV (www.r-t-v.de) gibt es ein Beschwerdeformular von dem jeder Gebrauch machen kann. Zudem ist der Kundenservice des RTV unter der Rufnummer 06124/7265914 täglich von 6 bis 20 Uhr zu erreichen.

Es war bereits die zweite Gesprächsrunde bezüglich der Probleme im Bereich der Schülerbeförderung. Auch die Rheingauschule sowie die St.-Ursula-Schule hatten auf Initiative des Elternbeirats zu einem solchen Termin eingeladen. Auch hier war Bürgermeister Christian Aßmann anwesend. „Im Prinzip sind es deckungsgleiche Probleme und Vorfälle. Ich nehme aus den Gesprächen mit, dass der RTV bemüht ist eine reibungslose Schülerbeförderung gewährleisten zu können. Ich kann nur dazu appellieren an diesem Prozess mitzuwirken und jegliche Beobachtungen oder Vorfälle direkt an den RTV zu melden.“ so Bürgermeister Aßmann.

Christian Aßmann
Bürgermeister



Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): Buitkamp (RTV), Döring (RTK), Thieß-Ruß (E.-Salzig-Schule), Anschau (J.-de-Laspee-Schule), Geschke (Dezernent), BM Aßmann